

EM

JP

Leonard Kottisch

Seat: 402-21

Team: Germany Umlaut

Language: Deutsch

Aufgabe Nr. 3

Blatt Nr. 1

(a) ahéetóka

(b) 21. Sie haben (etwas) geliebt.

22. Wir haben Samen gemahlen.

23. Ich beiße auf (etwas).

24. Tatsächlich hat er (etwas) gesungen.

(c) 25. torarya itsiimbéyo

26. mbína

27. ntooßíímá íritáárákímúra

28. torasaumbá

29. aaheetóka

Erklärung der Sprache:

⊗ Jeder Satz hat die Form: Verb Objekt

Das Verb besteht aus Präfix + Stamm

Der Präfix leitet sich aus Person und Zeitform ab.

Jede Person hat eine Grundform:

Ich: n

Er: a

Wir: to

Sie: ßa

„im Begriff sein“

Es gibt 4 Zeitformen: Präsens, ⊗ Perfekt, Tatsächlich-Perfekt und Futur ⊗

Der Präfix bildet sich aus der Person-Grundform abhängig von der Zeitform:

Präsens: Normale Grundform

Perfekt: Grundform mit verdoppeltem Vokal



-endet die Grundform nicht auf Vokal; wird -aa angehängt

Tatsächlich-Perfekt: Gleiche Vokalverdoppelung wie beim Perfekt und Anhängen eines "n" an den Anfang des Präfixes

Futur: Anhängen von "ra" ans Ende der Grundform

Es gibt phonologische Lautveränderungen: $n\beta \rightarrow mb$; $nr \rightarrow nd$

Jede Zeitform hat eine Zahl zugeordnet:

Präsens: 1

Perfekt: 3

Tatsächlich-Perfekt: 1

Futur: 4



Grundsätzlich sind alle Töne tief. Abweichungen können nur im

Bereich Verbstamm+Objekt auftreten. Dazu werden alle Vokale in diesem Bereich durchnummeriert*. Wenn nun n die der Zeitform zugeordnete Zahl ist, ~~werden~~ bekommen alle Vokale ab dem n -ten Vokal einen hohen Ton, bis auf den letzten Vokal.

Ausnahmen:

I. Gibt es genau n Vokale in dem Bereich, kriegt genau der letzte Vokal einen hohen Ton.

II. Gibt es genau $n-1$ Vokale in dem Bereich, kriegt genau der letzte Vokal einen steigenden Ton.

* Aufeinanderfolgende Vokale gelten dabei als einzelne Vokale

Leonard Kottisch

Seat: 402-21

Team: Germany Umlaut

Language: Deutsch

Aufgabe Nr. 3

Blatt Nr. 2

III. Gibt es weniger als $n-1$ Vokale, kriegt kein Vokal einen hohen Ton,